



1 Schaut die Fotos an. Welche Fotos passen zu *Arbeit*, welche zu *Freizeit*?

a) Ordnet zu.

Arbeit: A, Freizeit: _____

b) Begründet eure Meinung wie im Beispiel. Die folgenden Wörter und Ausdrücke helfen euch.

Tierärztin • Kindergarten • Natur • Rucksack • Zelt • mit Kindern spielen • Picknick machen

Foto A passt zu Arbeit. Man sieht eine Tierärztin.



1/2-4

2 Hört jetzt drei Aussagen. Waren eure Vermutungen richtig?
Welche neuen Informationen zu den Fotos habt ihr bekommen?

3 Beschreibt nun die Situationen auf den Fotos:

Wer oder was ist auf dem Foto zu sehen?

Wo ist das?

Was machen die Leute?

Die folgenden Ausdrücke helfen euch.

in einer Tierarztpraxis • im Kindergarten • auf einem Zeltplatz • zu Hause • im Park • im Garten •
als Au-pair arbeiten • ein Praktikum machen • ein Freizeitcamp machen • eine Reise machen

Auf Foto A sieht man zwei Frauen mit einer Katze. Sie sind ... Die eine ..., die andere ...

V tomto module sa naučíš:

- hovoriť o minulosti
- používať časové údaje
- vyjadriť sympatie
- robiť komplimenty
- vyjadriť, že sa ti niečo páči/nepáči
- opísať niekoho
- napísať e-mail kamarátom
- hovoriť o počasi
- rozprávať o prázdninách
- vyjadriť želanie/plán
- vyjadriť súhlas/nesúhlas

AUSLAND: Impressionen

Jedes Jahr fahren viele junge Leute ab 17 oder 18 Jahren für ein paar Wochen oder für ein ganzes Jahr ins Ausland. So auch Leonie, Sandra und Jens. Wo waren sie? Warum waren sie im Ausland? Wie lange waren sie dort? Und wie war es?

FORUM

In unserem Forum schreiben viele über ihre Erfahrungen. Wie war es bei Euch?



- A1** Schaut die Internetseite an. Was ist das Thema?
Was machen die Jugendlichen auf den Fotos? Wo sind sie?

WORTSCHATZ

- A2** a) Was ist das? Ordne zu.

- | | |
|--------------------|---|
| 1 Au-pair | <input type="radio"/> a Da lebt man ein Jahr in einem anderen Land und geht dort zur Schule. |
| 2 Austauschschüler | <input type="radio"/> b Da lebt man in einer Familie im Ausland und passt auf die Kinder auf. |
| 3 Freizeitcamp | <input type="radio"/> c Da macht man Ferien mit Jugendlichen aus anderen Ländern. |

- b) Was ist richtig? Kreuze an.

- Ich habe Heimweh. =
- ☐ a Mir tut etwas weh.
- ☐ b Ich bin weit weg und möchte nach Hause.
- ☐ c Ich bin zu Hause.

→ AB, Übung 1

HÖREN



1/5-7

- A3** Ordne zu und ergänze.

- | | Im Ausland war er/sie: | Wo war er/sie? | Wie lange war er/sie dort? |
|----------|--|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Jens | <input type="radio"/> a Au-pair | <input type="radio"/> a in Ecuador | <input type="radio"/> 1 _____ |
| 2 Sandra | <input type="radio"/> b Austauschschülerin | <input type="radio"/> b in Kroatien | <input type="radio"/> 2 _____ |
| 3 Leonie | <input type="radio"/> c im Freizeitcamp | <input type="radio"/> c in Spanien | <input type="radio"/> 3 _____ |

→ AB, Übung 2-3

HÖREN



1/5-7

- A4** Was ist richtig? Kreuze an.

Jens

- 1 Im Freizeitcamp waren
- ☐ a Jugendliche aus Deutschland und Kroatien.
- ☐ b Jugendliche aus 15 Nationen.
- 2 Das war besonders schön:
- ☐ a die Fahrradtour
- ☐ b die Workshops, Sprachkurse, Diashows

Sandra

- 3 Die Gasteltern waren
- ☐ a cool.
- ☐ b nett.
- 4 Sie hatte Freizeit:
- ☐ a am Vormittag
- ☐ b am Nachmittag

Leonie

- 5 In der Schule in Ecuador waren
- ☐ a acht andere Austauschschüler.
- ☐ b acht deutsche Mädchen.
- 6 Leonie hatte in Ecuador am Anfang
- ☐ a keine Probleme mit Spanisch.
- ☐ b Heimweh.

→ AB, Übung 4

A5 Ergänze *sein* und *haben* im Präteritum.

AUSLAND: Impressionen | Schreib ins Forum

Seite 1 von 2

**Trag dich in unser Forum ein und schreib uns:
Warst du schon im Ausland? Wie war es?**

Gesendet von **Luca**
am 4. Juli um 13.21

Ich **a** war letztes Jahr in Iowa. Ich möchte nie in den USA leben, aber mein Jahr als Austauschschüler **b** _____ absolut super.

Gesendet von **Katja**
am 4. Juli um 14.08

Ich **c** _____ als Au-pair in Neuseeland. Mit der ersten Gastfamilie **d** _____ ich große Probleme, die zweite Familie **e** _____ aber echt super! Jetzt bin ich wieder zu Hause und kann nur sagen: Macht das!

Gesendet von **Eli**
am 4. Juli um 15.13

Meine Freundin und ich **f** _____ letztes Jahr im Sommer im Freizeitcamp in Schweden. Wir **g** _____ auch Workshops und so. Aber das **h** _____ ein bisschen langweilig.

Gesendet von **Julian**
am 4. Juli um 15.33

Mein Freund **i** _____ letztes Jahr einen Monat lang in Italien. Er **j** _____ dort einen Intensivsprachkurs. Also, mit der Gruppe in der Sprachenschule **k** _____ er viel Spaß. Aber jetzt, nach einem Jahr, kann er auf Italienisch wieder fast gar nichts mehr sagen.

préteritum slovijs sein a haben

	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/es/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

Wann? Und wo?

Ich war letztes Jahr in ...

jazyky s koncovkou -isch

Slowakisch, Tschechisch,
Spanisch, Englisch,
Italienisch, Französisch
(!) Deutsch

A6 a) Was war letztes Jahr? Sammelt Ereignisse.

→ AB, Übung 5–8

Weihnachtsfeier
Mathetest
Klassenfahrt

b) Berichtet kurz über ein Ereignis. Welches Ereignis war das? Ratet.

Das war letztes Jahr im Winter. Das war sehr lustig. Nur Martin war krank.

Nein, Martin war doch da ... ich weiß, das war die Klassenfahrt!

Das war die Weihnachtsfeier!

Das war im Winter / im Oktober / an einem Dienstag ...
Das war lustig/schön/blöd ...
Es war dunkel/spät ...
Ich/Er/Sie war/Wir waren krank/müde/froh ...
Wir hatten keine Zeit / nicht viel Zeit / kein Geld / viele Fragen / total viel Spaß ...

Ein Jahr in Ecuador

Leonie Stenger aus Hannover war letztes Jahr als Austauschschülerin in Ecuador.

Jetzt ist sie wieder zu Hause, in Hannover. Wie war das Jahr im Ausland? Von Miriam Bach

Wo in Ecuador warst du genau?

5 Ich habe dort in Salcedo, in einer kleinen Stadt in den Anden, gelebt.

Und wie war denn deine Gastfamilie?

Meine Gastfamilie war sehr nett. Ich hatte eine Schwester, 16 Jahre alt, mit
10 ihr bin ich zusammen in die Schule gegangen. Und ich hatte noch einen kleinen Bruder, er war 7 Jahre alt.

Hast du auch mit deiner

15 Familie etwas zusammen gemacht?

Ja, wir haben oft Ausflüge gemacht. Sie haben mir viel von Ecuador gezeigt.

20 Zum Beispiel sind wir zur „Mitte der Welt“ gefahren.

„Mitte der Welt“? Was ist das denn?

Das war ein Dorf mit Restaurants, Planetarium und Museum. Und in der Mitte, auf der Äquator-
25 linie, war dann das Monument mit der Welt oben drauf.

Interessant ...

Ja, interessant, aber auch sehr touristisch.

Und wie war die Schule?

30 Die Schule war schon anders als in Deutschland. Ich hatte jeden Tag acht bis neun Stunden. Am Anfang habe ich natürlich sehr schlecht Spanisch gesprochen.

Aber die Schule war ganz gut. Und die Schüler in meiner Klasse waren toll! Im Februar haben wir
35 zum Beispiel in der Schule Theater gespielt und da war ich eine Fee. Wir hatten nicht viel Zeit, es

war chaotisch, stressig, aber wir haben so viel gelacht.

40 Das waren meine schönsten Schultage in Ecuador. Ja ... Und ich habe in der Schule die Schuluniform getragen! Das muss jeder Schüler in Ecuador!

Was war noch so besonders?

Am Anfang war alles so anders, die Mentalität, die Menschen, die Natur, die Luft, das Essen und die Sprache ... Oder die Feste: Weihnachten haben wir an einem Fluss gefeiert. Es war Sommer. Und
50 Karneval haben wir zwei Wochen lang gefeiert, und da hatten wir frei, also keine Schule!

Was war für dich sehr wichtig in diesem Jahr?

Ich habe ein Jahr lang in meinem Traumland gelebt. Ecuador ist jetzt meine zweite Heimat.

55 Aber genauso habe ich gemerkt: Hannover ist sehr wichtig für mich. Und meine Familie ist auch sehr wichtig für mich. Früher war mir das nicht so klar. Aber jetzt weiß ich das.

Das ist ein schönes Schlusswort.

60 Danke für das Interview.

Danke dir auch. ¡Adiós!



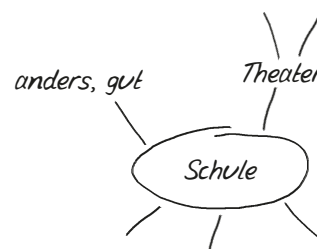
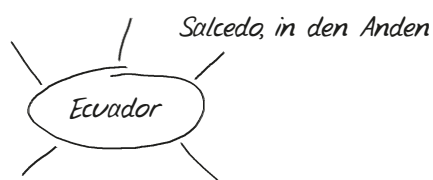
B1 a) Was wisst ihr schon aus A2–A4 über Leonie?

b) Schaut die Fotos und den Titel an: Was ist das Thema des Interviews?

→ AB, Übung 9–10

LESEN

B2 Was erzählt Leonie? Notiere Stichwörter.



B3 Diese Sätze sind falsch. Schreib sie richtig in dein Heft.

- Leonie war ~~zwei Jahre~~ in Ecuador. *Leonie war ein Jahr in Ecuador.*
- Leonies Gastfamilie hatte drei Kinder.
- Die Gastfamilie hat Leonie eine Stadt in der Mitte von Ecuador gezeigt.
- Leonie ist nur am Vormittag in die Schule gegangen.
- Leonie hat am Anfang schon gut Spanisch gesprochen.
- Leonie hat im Sommer Theater gespielt.
- Leonie hat in der Schule Karneval gefeiert.
- Ecuador hat Leonie überhaupt nicht gefallen.

perfektum
pravidelné slovesá:

	prítomný čas	perfektum
zeigen	sie zeigt	sie hat ... gezeigt
spielen	sie spielt	sie hat ... gespielt

nepravidelné slovesá:

	prítomný čas	perfektum
sprechen	sie spricht	sie hat ... gesprochen
(!) gehen	sie geht	sie ist ... gegangen

→ AB, Übung 11

B4 Markiere das Perfekt im Interview auf Seite 12 und ergänze die Tabelle.

tragen • fahren • gehen • feiern • machen • lachen • spielen • merken • ~~leben~~ • sprechen • zeigen

a) Partizip II: ge_____t	b) Partizip II: ge_____en
<i>leben, hat gelebt</i>	

→ AB, Übung 12–15

*Uč sa slovesá spolu s tvarom perfekta, teda **hat** alebo **ist** + prídastie minulé (= Partizip II), napr. leben – hat gelebt, gehen – ist gegangen*

perfektum s haben
 ich **habe** ... gefeiert
 ich **habe** ... gesprochen
perfektum so sein
 ich **bin** ... gefahren
 ich **bin** ... gegangen

B5 Lies und kreuze an.

	1. miesto	2. miesto	...	koniec vety
oznamovacia veta	Sie	hat	in Salcedo	gelebt.
	Sie	ist	dort in die Schule	gegangen.

moje pravidlo**oznamovacia veta v perfekte**
 Časované sloveso **haben/sein** je vždy
☐ na 1. mieste. ☐ na 2. mieste.

 Prídastie minulé je vždy
☐ na 2. mieste. ☐ na konci vety.

→ AB, Übung 16–17

B6 Macht Memory-Kärtchen mit den Verben aus B4 und spielt.
Macht kurze Sätze.

→ AB, Übung 18

GRAMMATIK

Perfektbildung: *haben/sein* + Partizip II *Tvorenie perfekta: haben/sein + prídastie minulé*

infinitív	<i>haben</i> + prídastie minulé			infinitív	<i>sein</i> + prídastie minulé		
lernen	ich	habe	gelernt	fahren	ich	bin	gefahren
sprechen	du	hast	gesprochen	gehen	du	bist	gegangen
	er/es/sie	hat	...		er/es/sie	ist	...
	wir	haben			wir	sind	
	ihr	habt			ihr	seid	
	sie/Sie	haben			sie/Sie	sind	

Všimni si: Slovesá, ktoré vyjadrujú pohyb z miesta na miesto (*fahren, gehen*), tvoria perfektum pomocou pomocného slovesa *sein*.

pravidelné slovesá: <i>ge ... (e)t</i>	nepravidelné slovesá: <i>ge ...?.. en</i>
Ich habe gelernt / gelacht / gelebt / gespielt / gemacht / gearbeitet .	Ich habe gesprochen / getragen / gelesen / gegessen .
	Ich bin gefahren / gegangen .

Všimni si: Prídastie minulé sa skladá z kmeňa slovesa, predpony *ge-* a prípony. Pri pravidelných slovesách je to prípona *-(e)t*, pri nepravidelných *-en*. Pri nepravidelných slovesách sa často mení kmeň, napr. *gehen* – *ist gegangen*. → prehľad gramatiky str. 226 – 228

Syntax: Perfekt *Slovoled: perfektum*

	1. miesto	2. miesto	...	koniec vety
oznamovacia veta	Ich	habe	in Salcedo	gelebt.
doplňovacia otázka	Was	habt	ihr	gelernt?
zisťovacia otázka	Ist	sie	nach Hause	gefahren?

Všimni si: V oznamovacej vete a v otázkach stojí prídastie minulé vždy na konci vety.
→ prehľad gramatiky str. 236 – 237

Verbkonjugation im Präteritum: *sein* und *haben*
Časovanie slovies sein a haben v präterite

infinitív	<i>sein</i>	<i>haben</i>
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/es/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

Zeitangaben im Akkusativ
Časové údaje v akuzatíve

Wie lange warst du in England?	(m)	Einen Monat. / Zwei Monate.
	(n)	Ein Jahr. / Zwei Jahre.
	(f)	Eine Woche. / Zwei Wochen.
Wann fährst du nach Spanien?	(m)	Nächsten Monat.
	(n)	Dieses Jahr.
Wann warst du in der Schweiz?	(f)	Letzte Woche.

Všimni si: Minulý čas slovies *sein* a *haben* (a tiež spôsobových slovies) sa vyjadruje hlavne pomocou präterita.
→ prehľad gramatiky str. 226

Wortbildung: Sprachen *Tvorenie slov: názvy jazykov s koncovkou -isch*

Spanien / Italien / Tschechien / die Slowakei / Deutschland
Ich spreche Spanisch / Italienisch / Tschechisch / Slowakisch.
(!) Ich spreche Deutsch.

Všimni si: Názvy jazykov sa píšú s veľkým začiatočným písmenom, lebo ide o podstatné mená.
→ prehľad gramatiky str. 219 – 220

KOMMUNIKATION

hovoríť o minulosti

Ich war letztes Jahr ...	Wir hatten viel Spaß.
Das war im Winter.	Ich hatte Probleme mit der Sprache.
Das war lustig.	Ich habe in Salcedo gelebt.
Ich war krank.	Ich bin dort in die Schule gegangen.

používať časové údaje

Ich war ein Jahr / zwei Monate / drei Wochen im Ausland.
Ich fahre nächstes/dieses Jahr nach Russland.
Ich war letzten Monat / letztes Jahr / letzte Woche in England.

vyjadriť čas trvania

Wie lange warst du im Ausland?
Einen Monat. / Ein Jahr. / Eine Woche.

Übungen zur Grammatik und zur Kommunikation



C1 Perfekt

Ergänze *haben* oder *sein* in der richtigen Form und das Partizip II.

Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- Wir _____ sehr viel Deutsch _____. (sprechen)
- Ich _____ früher nie mit meiner Schwester _____. (spielen)
- Meine Gastfamilie _____ mir viel _____. (zeigen)
- Meine Tante _____ zwei Jahre in Berlin _____. (leben)
- _____ du Silvester mit deinen Freunden _____? (feiern)
- Meine Schwester _____ früher nie Blusen _____. (tragen)
- Meine Eltern _____ ohne mich in Urlaub _____. (fahren)
- Wir _____ nach der Schule schnell nach Hause _____. (gehen)
- Was _____ ihr am Wochenende _____? (machen)
- Ich liebe meine Heimat. Das _____ ich erst im Ausland _____. (merken)
- Wir _____ viel _____. (lachen)



sk.hueber.de/super

C2 Syntax: Perfekt

Schreib die Sätze im Perfekt in dein Heft.

- Letzten Sommer / ich / viel Eis / essen .
- ein Geschenk / kaufen / du / für Petra ?
- Wann / ihr / gestern / nach Hause / fahren ?
- Wie lange / arbeiten / Sie / in den USA ?

C3 Zeitangaben im Akkusativ

Ergänze die Endungen.

- Wie lange? ein _____ Jahr / ein _____ Monat /
ein _____ Tag / ein _____ Woche
- Wann? dies _____ Woche / letzt _____ Donnerstag /
nächst _____ Jahr / nächst _____ Monat

C4 Verbkonjugation im Präteritum: *sein* und *haben*

Ergänze *sein* und *haben* im Präteritum.

- Am Wochenende _____ wir viel Spaß.
- _____ ihr gestern keine Schule?
- Die Jugendlichen _____ im Freizeitcamp viele Workshops.
- Warum _____ du letzte Woche keine Zeit?
- _____ ihr am Samstag im Kino? Ich _____ krank und _____ Kopfschmerzen.
- Meine Schwester _____ ein Jahr Au-pair in Frankreich. Am Anfang _____ sie ein bisschen Heimweh.
- Letztes Jahr _____ ich in einem Freizeitcamp. Die Workshops _____ super.
- Wo _____ Sie gestern Abend, Herr Friedrich?
- Und wo _____ du, Leonie?
- Letzte Woche _____ wir nicht in der Schule. Da _____ die Klassenfahrt.



C5 Sprachen

Ergänze die Sprachen. Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

In England spricht man a) _____, in Tschechien b) _____, in Frankreich c) _____, in Ecuador d) _____, in der Slowakei e) _____ und in Deutschland f) _____.



C6 Sprechen üben

Hör die Sätze und sprich wie im Beispiel.

- Wann fährst du nach Italien? – Ich fahre *nächstes Jahr* nach Italien.
- Wann warst du in Berlin? – Ich war *letzten Monat* in Berlin.
- Wie lange warst du im Ausland? – Ich war *einen Monat* im Ausland.
- nicht in die Schule gehen – Gestern *bin ich nicht in die Schule gegangen*.

2

3–6

Schultasche weg! Drei Wochen Praktikum!

Schüler eines Gymnasiums in Dortmund machen Praktikum

Die Schüler des Gymnasiums absolvieren vor den Herbstferien ihr Praktikum – sie können dabei einige Berufe näher kennenlernen. Wir haben gefragt: Wo macht ihr Praktikum? Warum? Was müsst ihr machen?

- 5 Flora Fraga:** Ich mag Tiere sehr gern, deshalb mache ich mein Praktikum in einer Tierarztpraxis, bei Frau Dr. Schaltenberg. Meine Aufgaben sind manchmal ein bisschen langweilig:
10 Ich muss den Tisch putzen und aufräumen. Aber oft helfe ich auch Frau Dr. Schaltenberg. Sie untersucht die Tiere und gibt ihnen Medikamente. Heute Nachmittag hat sie eine
15 Operation. Da darf ich dabei sein. So etwas finde ich ganz toll!

- Anne Porwol:** Ich mache mein Praktikum bei meiner Mutter im Kindergarten St. Raphael. Sie ist dort
20 Erzieherin. Die Arbeit ist manchmal ein bisschen anstrengend (25 laute Kinder!!), aber sie gefällt mir sehr gut. Ich spiele gern mit den Kindern. Wir basteln zusammen oder wir gehen
25 zum Spielplatz. Das macht mir viel Spaß! Aber jeden Vormittag muss ich in der Küche helfen und am Nachmittag den Gruppenraum aufräumen. Das finde ich total doof.

- 30 Christian Hahne:** Ich mache mein Praktikum bei Veltins. Warum? Ich bin ein Computer-Freak! Deshalb finde ich den Beruf Computer-Techniker ziemlich interessant. Ich muss hier
35 viel machen: Ich schreibe E-Mails und ich installiere Software oder manchmal repariere ich Drucker. Meine Kollegen sind sehr sympathisch und auch meine Chefin, Frau Brück, ist
40 sehr freundlich. Mir gefällt auch die Arbeit total gut. Das ist ein Beruf für mich!



Sie untersucht die Tiere und gibt ihnen Medikamente.



Die Arbeit ist manchmal ein bisschen anstrengend.



Ich bin ein Computer-Freak!



- A1** Lest den Titel und die Zeilen 2–4. Schaut die Fotos an. Was ist ein Praktikum? Müsst ihr auch ein Praktikum machen? Wo möchtet ihr gern ein Praktikum machen?

predložky bei, in + datív

Wo?
bei + datív
 názvy firem: **bei Veltins**
 osoby: (m) **bei meinem** Vater
 (f) **bei meiner** Mutter
 (pl) **bei meinen** Eltern

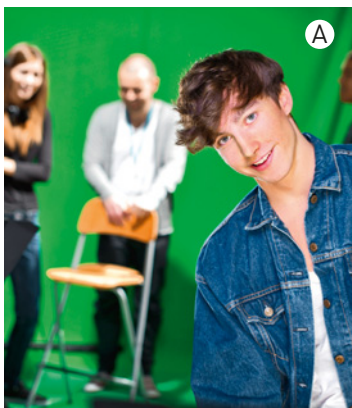
in + datív
 budovy: (m) **im** Kindergarten
 (n) **im** Büro
 (f) **in einer** Praxis

LESEN

A2 Ergänze.

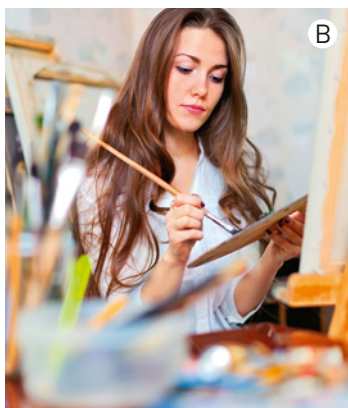
Name	Wo arbeiten die Jugendlichen?	Was sind ihre Aufgaben?	Wie gefällt ihnen die Arbeit? Wie finden sie ihre Kollegen?
1 Flora	(a) in einer _____ (b) bei _____	(c) _____	(d) _____
2 Anne	(a) bei ihrer _____ (b) im _____	(c) _____	(d) _____
3 Christian	(a) bei _____ (b) in einer _____	(c) _____	(d) _____

→ AB, Übung 1–4

A3 Wo arbeiten die Jugendlichen? Ergänze *im* oder *bei*.

Philip Kaiser, 16
Köln

- 1 Ich möchte unbedingt Schauspieler werden. Im Moment mache ich ein Praktikum **a** _____ MTV. Das ist super!



Leonie Hausner, 16
Wien

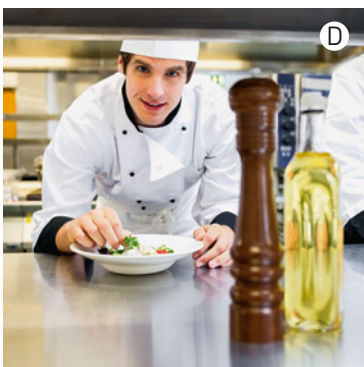
- 2 Zweimal pro Woche arbeite ich **b** _____ Atelier. Was mache ich? Ich male oder ich fotografiere! Später möchte ich auch Künstlerin werden! Aber mein Vater sagt, ich bin dann arbeitslos ...



Sandra Egil, 17
Basel

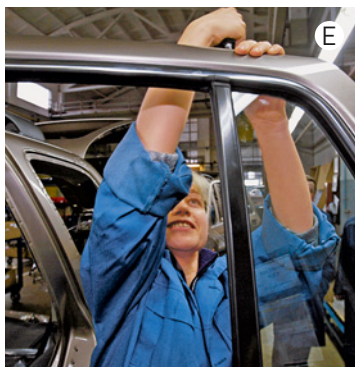
- 3 Ich jobbe **c** _____ Kaufhaus als Verkäuferin. Später möchte ich mal Sekretärin werden und **d** _____ Büro arbeiten.

die Praxis |
das Atelier |
das Kaufhaus |
das Büro |
das Restaurant



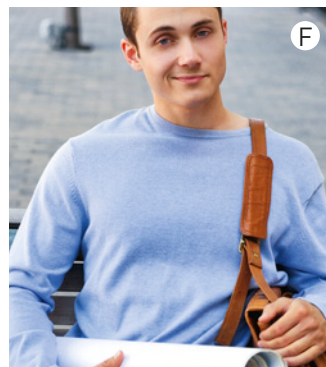
Max Papacek, 16
Vaduz

- 4 Nach der Schule arbeite ich oft **e** _____ meinem Vater **f** _____ Restaurant. Aber das ist total stressig. Mein Traumjob ist Hausmann.



Emma Gatzsch, 16
München

- 5 Ich möchte Ingenieurin werden, deshalb suche ich jetzt schon einen Ferienjob **g** _____ BMW.



Tim Biermann, 17
Graz

- 6 Mein Traumberuf ist Architekt, deshalb mache ich mein Praktikum **h** _____ Architekturbüro.

→ AB, Übung 5–6

A4 Ergänze die Sätze mit *und*, *oder*, *aber*, *deshalb*.

Mein Praktikum mache ich ..., ...

Die Kollegen sind nett ...

Mein Traumjob ist ...

Der Job macht Spaß ...

Ich möchte später mal ... werden.

Ich muss viel arbeiten ...

spojky

und (a)
oder (alebo)
aber (ale)
deshalb (preto)

→ AB, Übung 7–9

Schülermodel gesucht

KOSTENLOSES MODELCASTING IN KIEL

Wer möchte Model werden?
Die Werbeagentur **gotoMEDIA** sucht interessante Schülerinnen und Schüler.

- ▶ Bist du zwischen 13 und 20?
- ▶ Bist du mindestens 1,60m groß?
- ▶ Präsentierst du dich gern?

3-mal ja?
Dann melde dich bei uns!

Das kostenlose Fotoshooting ist am Montag, von **14.00 bis 18.30 Uhr**, im **Fotostudio Biermann**.

Später kannst du deine „**Model-Fotos**“ zum Preis von nur 2 Euro pro Stück kaufen.

gotoMEDIA

Ein weiteres „Bonbon“: Die Agentur **gotoMEDIA** und das Fotostudio Biermann wählen nach dem Casting ein „Model des Tages“. Er oder sie bekommt **zwei Kinokarten**.

Bei Fragen bitte unter **05431/93366** anrufen.

LESEN

B1 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| <p>1 Man sucht zum Modelcasting:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> a) Jungen und Mädchen <input type="radio"/> b) nur Jungen <input type="radio"/> c) nur Mädchen <p>2 Beim Modelcasting ist wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> a) Wie schwer bist du? <input type="radio"/> b) Wie siehst du aus? <input type="radio"/> c) Wie groß bist du? | <p>3 Was kostet das Fotoshooting?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> a) 2 Euro <input type="radio"/> b) 5 Euro <input type="radio"/> c) nichts <p>4 Was kann man gewinnen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> a) eine Kamera <input type="radio"/> b) zwei Kinokarten <input type="radio"/> c) Geld |
|---|---|

Rozlišuj das Model [mɔdl] = modelka/model a das Modell [model] = model, maketa.

1,60 m =
Ich bin einen
Meter sechzig
groß.



→ AB, Übung 10–11

WORTSCHATZ

B2 Schau die Fotos an.

Was tragen die Models beim Fotoshooting? Sprich.

das Hemd, -en • die Stiefel (Pl) • der Rock, -e • die Jeans, - • das Top, -s • der Gürtel, - • die Jacke, -n • die Turnschuhe (Pl) • das T-Shirt, -s • die Kette, -n • das Sweatshirt, -s • der Pullover, - • der Mantel, - • das Sakko, -s

Meike trägt eine Kette und einen Pullover.



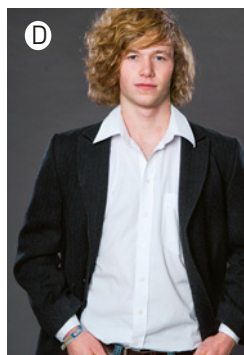
Christian



Lina



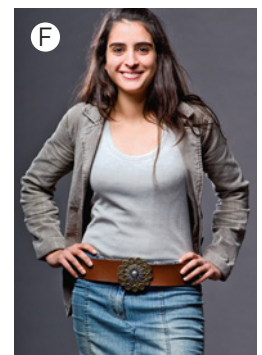
Meike



Mario



Bastian



Stephanie

→ AB, Übung 12



1/8-10

HÖREN

B3 Welche Personen von B2 sind beim Fotoshooting? Kreuze an.

- ☐ Christian ☐ Stephanie ☐ Lina
☐ Meike ☐ Mario ☐ Bastian



1/8-10

HÖREN

B4 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | | | |
|-----------------|---|--|------|
| 1 Meike sieht | <input checked="" type="radio"/> a) hübsch | <input type="radio"/> b) hässlich | aus. |
| 2 Sie ist | <input checked="" type="radio"/> a) mit ihrem Vater | <input type="radio"/> b) alleine | da. |
| 3 Stephanie ist | <input checked="" type="radio"/> a) ohne ihren Freund | <input type="radio"/> b) mit ihrem Freund | da. |
| 4 Sie sieht | <input checked="" type="radio"/> a) schick | <input type="radio"/> b) sportlich | aus. |
| 5 Mario ist | <input checked="" type="radio"/> a) mit seiner Freundin | <input type="radio"/> b) ohne seine Freundin | da. |
| 6 Er sieht | <input checked="" type="radio"/> a) elegant | <input type="radio"/> b) cool | aus. |

predložka ohne + akuzatív

(m)	ohne meinen	Freund
(n)	ohne mein	Handy
(f)	ohne meine	Mutter
(pl)	ohne meine	Freunde

→ AB, Übung 13-15

WORTSCHATZ

B5 Ergänze das Gegenteil aus B4.

- ☒ a) _____ ↔ uncool
☐ b) _____ ↔ elegant/schick
☐ c) _____ ↔ hübsch/schön

GRAMMATIK

B6 Schaut die Fotos in B2 an. Macht Dialoge.

- Wie findest du den Rock?
- Der gefällt mir nicht. / Den finde ich elegant.

→ AB, Übung 16-20

ukazovacie zámená v nominatíve a akuzatíve

Wie gefällt dir ...

(m)	der Rock?	Der	gefällt mir.
(n)	das Hemd?	Das	
(f)	die Bluse?	Die	

Wie gefallen dir...

(pl)	die Stiefel?	Die	gefallen mir.
------	--------------	-----	---------------

Wie findest du ...

(m)	den Mantel?	Den	finde ich elegant.
(n)	das T-Shirt?	Das	
(f)	die Jacke?	Die	
(pl)	die Schuhe?	Die	

SCHREIBEN

B7 a) Schneidet ein Foto einer bekannten Person aus einer Zeitschrift aus und ergänzt den Steckbrief.

STECKBRIEF

Geschlecht: ☒ männlich ☐ weiblich
 Haare: kurz ☐ lang ☐ blond
 Augen: _____
 Er/Sie trägt gern: _____
 Sein/Ihr Stil: sportlich
 Seine/Ihre Farben: _____
 Das ist typisch für ihn/sie: manchmal sportlich, aber immer hübsch

b) Mischt die Fotos und die Steckbriefe. Verteilt sie dann und ordnet die Fotos den Steckbriefen zu.

GRAMMATIK

Lokale Präpositionen: *bei, in* Predložky miesta: *bei, in*

Wo warst du? Ich war ...		Wo arbeitet deine Mutter / dein Vater? Sie/Er arbeitet ...	
osoby	vlastné mená a firmy	budovy	
bei + datív	bei (bez člena)	in + datív	
(m) bei meinem Vater.	bei Martin.	(m) im Kindergarten.	(m) in einem Kindergarten.
(f) bei meiner Mutter.	bei Frau Schubert.	(n) im Büro.	(n) in einem Büro.
(pl) bei meinen Eltern.	bei Veltins.	(f) in der Praxis.	(f) in einer Praxis.

Všimni si: Pri názvoch firiem sa používa rovnako ako pri vlastných menách predložka *bei* bez člena: *bei Veltins* / *bei Kaufland* (vo firme Veltins/v Kauflande). → prehľad gramatiky str. 232 – 233

Präposition *ohne* Predložka *ohne*

ohne + akuzatív
Ich komme ...
(m) ohne meinen Vater.
(n) ohne mein Handy.
(f) ohne meine Mutter.
(pl) ohne meine Eltern.

Demonstrativpronomen *Ukazovacie zámená*

akuzatív	nominatív	akuzatív
Wie findest du ...		
(m) den Rock?	Der	Den
(n) das Hemd?	Das	gefällt mir. Das finde ich schick.
(f) die Bluse?	Die	Die
(pl) die Stiefel?	Die	gefallen mir. Die

→ prehľad gramatiky str. 233

Všimni si: Sloveso *finden* (tu vo význame „páčiť sa“) sa spája vždy s akuzatívom: *Den Rock finde ich schick.* → prehľad gramatiky str. 224

Syntax: Konjunktionen *Slovosled: spojky*

1. hlavná veta	2. hlavná veta			
	0. miesto	1. miesto	2. miesto	...
Christian ist ein Computer-Freak,		deshalb	macht	er ein Praktikum bei Veltins.
25 laute Kinder sind anstrengend,	aber	die Arbeit	gefällt	Anne gut.
Christian schreibt E-Mails	oder	(er)	installiert	Software.
Flora putzt oft den Tisch	und	(sie)	muss	auch aufräumen .

Všimni si: Po spojkách *aber, oder, und* zostáva slovosled v hlavnej vete rovnaký. Inak je to pri spojke *deshalb*, po ktorej nasleduje sloveso v určitom tvare a až potom podmet. → prehľad gramatiky str. 234 – 235

KOMMUNIKATION

vyjadriť sympatie

Die Kollegen sind sehr sympathisch.

vyjadriť účasť

Das finde ich ganz traurig.

robiť komplimenty

Du siehst schick aus!

vyjadriť, že sa mi niečo páči/nepáči

Wie findest du den Rock?

Den finde ich schön. / Der gefällt mir nicht.

opísať niekoho

Er/Sie ist blond / trägt gern Jeans / sieht gut aus / ist einen Meter siebzig groß.

Übungen zur Grammatik und zur Kommunikation



7

C1 Lokale Präposition: *bei* und *in*

Ergänze den unbestimmten Artikel oder den Possessivartikel.

Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- | | |
|--|---|
| a) Am Wochenende war Susanne bei i _____ Großeltern. | d) Felix war bei s _____ Freundin. |
| b) Ich kaufe oft in e _____ Kaufhaus ein. | e) Meine Schwester hat in e _____ Sprachenschule Deutsch gelernt. |
| c) Ich möchte gern in e _____ Kindergarten arbeiten. | f) In den Ferien bin ich oft bei m _____ Opa. |



sk.hueber.de/super

C2 Lokale Präpositionen: *bei* und *in*

Ergänze *bei* oder *in* und die Artikel, wo nötig.

Wo hast du dein Praktikum gemacht?

- _____ Kaufhaus Globus, _____ Herrn Müller
- _____ BMW
- _____ Supermarkt
- _____ Arztpraxis, _____ Frau Dr. Dressler
- _____ Frau Leib _____ Kindergarten „Heinestraße“
- _____ Autofabrik

C3 Präposition *ohne*

Ergänze den passenden Possessivartikel.

- Ohne _____ Handy gehe ich nicht aus dem Haus.
- Lina war noch nie ohne _____ Eltern im Urlaub.
- Ohne _____ Computer kann Max nicht leben.
- Rosa geht selten ohne _____ Hund spazieren.
- Peter ist nie ohne _____ Freundin auf einer Party.
- Ich fahre nie ohne _____ Lieblingsturnschuhe in Urlaub.
- Ohne _____ Kollegin ist die Arbeit für mich langweilig.



8

C4 Demonstrativpronomen

Ergänze das Demonstrativpronomen.

Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- Wie findest du die Kette? – _____ ist hübsch.
- Gefällt dir der Mantel? – Ja, _____ finde ich sehr elegant.
- Wie findest du die Stiefel? – _____ gefallen mir nicht.
- Gefallen dir die Turnschuhe? – Ja, _____ finde ich total cool.
- Wie findest du den Rock? – _____ gefällt mir.
- Gefällt dir das Hemd? – Nein, _____ gefällt mir nicht.
- Wie findest du die Bluse? – _____ finde ich schick.
- Gefällt dir das T-Shirt nicht? – Nein, _____ finde ich hässlich.

C5 Syntax: Konjunktionen

Schreib die Sätze richtig weiter.

- In den Ferien ist meine Schwester erst nach Italien gefahren _____
_____ und / dann / hat / ein Praktikum gemacht / sie .
- Christina möchte Model werden, _____
_____ deshalb / sie / zu einem Modelcasting / geht .
- Martin möchte gern Ingenieur werden, _____
_____ aber /studieren / er / nicht so lange / will .
- Sofia kann im Supermarkt jobben, oder _____
_____ kann / sie / machen / ein Praktikum .

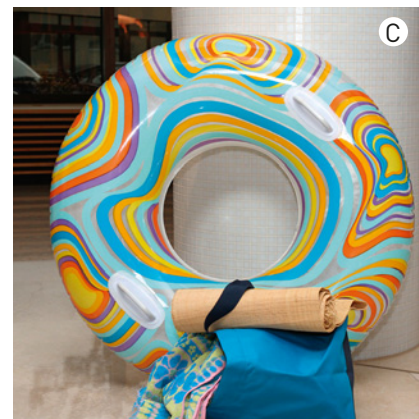


9-13

C6 Sprechen üben

Hör die Sätze und sprich wie im Beispiel.

- Wie sind deine Kollegen? – Meine Kollegen sind *ganz sympathisch*.
- Du siehst *schick* aus.
- Wie findest du den Rock? – *Den* finde ich *schön*. / Der gefällt mir.
- Wie groß ist Peter? – *Er* ist *einen Meter siebzig* groß.
- Was trägt Ben gern? – *Er* trägt gern *Jeans*.



A1 Schaut das Gepäck auf den Fotos an. Wohin fahren die Personen? Was machen sie dort? Was meint ihr?

HÖREN



1/11

A2 Teil 1: Wo ist der Reporter? Kreuze an.



☐ am Flughafen



☐ am Bahnhof



☐ an der Bushaltestelle

Všímaj si zvuky v pozadí.

HÖREN



1/12-14

A3 a) Teil 2: Woher kommen die Jugendlichen? Kreuze an.

aus Österreich aus der Schweiz aus Deutschland

- | | | | |
|-----------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1 Kerstin | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c |
| 2 Carlos | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c |
| 3 Petra | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c |

b) Teil 2: Wohin fahren die Personen? Kreuze an.

ans Meer / in die Berge nach Paris
an den Strand

- | | | | |
|-----------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1 Kerstin | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c |
| 2 Carlos | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c |
| 3 Petra | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c |

c) Teil 2: Wie lange bleiben die Jugendlichen? Ordne zu.

- | | | |
|-----------|-------------------------|-------------|
| 1 Kerstin | <input type="radio"/> a | fünf Tage |
| 2 Carlos | <input type="radio"/> b | eine Woche |
| 3 Petra | <input type="radio"/> c | zwei Wochen |

→ AB, Übung 1-3

GRAMMATIK

A4 Wie heißt die Frage: *Wo* oder *Wohin*? Ergänze.

moje pravidlo

predložky *an, in, nach*

_____ ?	gehen/fahren	_____ ?	sein
an den Strand, an den See, ans Meer		am Strand, am See, am Meer	
in die Berge		in den Bergen	
nach Deutschland/Paris		in Deutschland/Paris	
nach Hause		(!) zu Hause	

→ AB, Übung 4

A5 Was passt? Kreuze an.



- 1 ☐ (a) Sie geht an den Strand.
☐ (b) Sie ist am Strand.



- 2 ☐ (a) Er geht in die Berge.
☐ (b) Er ist in den Bergen.



- 3 ☐ (a) Sie fährt nach Paris.
☐ (b) Sie ist in Paris.

→ AB, Übung 5–8

A6 Welches Wetter haben die Familien in den Ferien?
Was steht auf der Wetterkarte? Kreuze an.

- 1 In den Alpen ☐ (a) regnet es. ☐ (b) scheint die Sonne.

- 2 In Düsseldorf ☐ (a) ist es kalt. ☐ (b) ist es warm.

- 3 In Rostock ☐ (a) regnet es. ☐ (b) scheint die Sonne.



→ AB, Übung 9

A7 Eine Ferienpostkarte aus Madrid: Ergänze die Präpositionen, wenn nötig mit Artikel.

Liebe Joanna,

15. Juni

endlich kein Regen mehr! Ich bin mit meinen Eltern

☐ (a) _____ Spanien. ☺

Hente ist Sonntag und wir sind ☐ (b) _____ Madrid. Die Stadt
 ist eigentlich ganz schön. Aber meine Mutter möchte die ganze
 Zeit zu Fuß gehen. Das macht mir nicht so viel Spaß.

Morgen fahren wir weiter ☐ (c) _____ San Sebastian ☐ (d) _____
 Meer. Da kann ich dann endlich ☐ (e) _____ Strand liegen
 und schwimmen. Juhu!! Sicher scheint auch

☐ (f) _____ San Sebastian die Sonne.

Wie sind deine Ferien? Seid ihr wieder ☐ (g) _____ Berge
 gefahren?

In einer Woche bin ich wieder ☐ (h) _____ Hause.

Hoffentlich bist du dann auch schon wieder zurück.

Bis bald! Liebe Grüße

Susanna



A8 Du bist in den Ferien. Schreib eine Postkarte an einen Freund / eine Freundin. Was möchtest du sagen?

*Pred písaním si premysli, o čom
budeš písať. Tieto otázky ti pomôžu:*

- Wo ...?
- Mit wem ...?
- Wie lange ...?
- Was machst du?
- Wie ist das Wetter?
- Wie sind die Ferien?
- ...

Lieber Markus,

28. Juni

Liebe Grüße

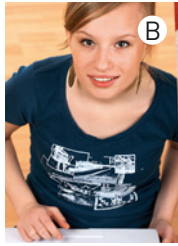
Anrede:

Lieber Markus,
 Liebe Kerstin,
 Hallo ...,

Gruß:

Liebe Grüße
 Viele Grüße
 Bis bald!

→ AB, Übung 10



B1 Schaut die Fotos an. Was machen die Jugendlichen?

Ideen für Ferien zu Hause! Ferien sind ganz schön, sie können aber auch ziemlich langweilig sein. Vor allem zu Hause! Wir wollen dir helfen! Für dich haben wir ein paar Tipps für geniale

5 Ferien daheim!

1 Fast das ganze Jahr über schläfst du in deinem Bett. Warum in den Ferien also nicht mal im Garten oder auf der Terrasse übernachten? Allein oder mit Freunden: Das macht eine Menge Spaß! Für noch

10 mehr Spaß: Eine Sternenkarte und ein Fernglas! So lernst du den Unterschied zwischen dem „Großen Wagen“ und dem „Kleinen Bären“. Noch ein Tipp: Nimm eine Taschenlampe mit!

2 Warum in den Ferien immer zu Hause essen?

15 Tolle Plätze für ein Picknick gibt's überall: An einem See, in einem Park, einem Wald, einem Garten, auf einer Wiese oder einem Grill- und Picknickplatz. Am besten das Essen zu Hause kochen und in Dosen mitnehmen. Das brauchst

20 du vielleicht noch: Bikini oder Badehose, Sonnenbrille, Ball, Spielkarten ...

25 **3** Viel zu heiß für Ferien-Action? Dann ist ein Schönheitstag genau das Richtige für dich. Am besten lädst du deinen Freund oder deine Freundin ein! Das Programm: Pediküre, Maniküre, Pflegebad,

Hand-, Fuß- und Rückenmassage! Zusätzlicher Spaß: Schafft eine schöne Atmosphäre mit Kerzen, Blumen, coolen Gesundheitsdrinks, Obst und deiner Lieblingsmusik.

30 **4** Deine Eltern wollen wandern, aber du findest das langweilig ... Dann fahrt doch einfach zusammen zu einem Mais- oder Sonnenblumen-Labyrinth. Der Kick: Du läufst durch das Feld und kennst den Weg nicht. Wo es so ein Labyrinth

35 gibt? Im Internet findest du Informationen (suche nach „Feldlabyrinth“). Noch ein Tipp: Zieh Gummistiefel oder Wanderschuhe an. Die Wege sind oft nicht so gut. Den Rucksack und die Wanderkarte kannst du aber ruhig zu Hause lassen. Ein bisschen

40 Zeit musst du natürlich schon mitbringen.

5 Du willst fliegen, du hast aber keine Flügel und kein Geld für eine Reise mit dem Flugzeug? Kein Problem!! Geh im Internet einfach auf google.de/earth. Viel Spaß bei deiner ganz

45 speziellen Flugreise auf dem Computer! Noch ein Tipp: Geh mit deinem Laptop aufs Dach! So siehst du dein Haus von oben ... Doppelt!

Bleibst du in den Ferien zu Hause? Was willst du dort machen? Hast du andere Ideen? Dann schreib uns schnell zurück!

B2 Texte und Fotos: Ordne zu. 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○

→ AB, Übung 11

B3 Was brauchst du (nicht)? Ergänze die Tipps auf Seite 25. Der Text in B1 hilft dir.

Gummistiefel

Ball

Taschenlampe

Wanderschuhe

Flugzeug

Fernglas

Internet

Musik

Sternenkarte

Zeit

Blumen

Bikini

Spielkarten

Sonnenbrille

Computer

Badehose

- 1 Du willst draußen schlafen. Nimm eine (a) Sternenkarte und ein (b) _____ mit! Vergiss die (c) _____ nicht.
- 2 Du willst ein Picknick an einem See machen. Einen (a) Bikini oder eine (b) _____, eine (c) _____, einen (d) _____ und (e) _____ brauchst du vielleicht noch!
- 3 Deine Freundin will mit dir einen Schönheitstag machen. Das ist nett mit (a) _____ und (b) _____!
- 4 Du willst mit deinen Eltern ein Labyrinth besuchen. Am besten tragt ihr (a) _____ oder (b) _____.
Ihr braucht natürlich vor allem genug (c) _____.
- 5 Du willst fliegen. Ein (a) _____ brauchst du nicht! Nimm einfach deinen (b) _____ und geh im (c) _____ auf google.de/earth!

spôsobové sloveso wollen

ich	will
du	willst
er/es/sie	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

→ AB, Übung 12-15

SPRECHEN

B4 a) Wie findet ihr die Tipps? Fragt in der Klasse und gebt Punkte.

- Wie findest du Tipp 1?
- Ich finde Tipp 1 sehr gut!
In den Ferien will ich auch im Garten schlafen!

	Tipp 1	Tipp 2	...
1 <i>Andrea</i>	3
2 <i>Tomáš</i>
3 ...			

- 3 = sehr gut
- 2 = gut
- 1 = nicht so toll
- 0 = unmöglich

b) Welcher Tipp ist am besten?

SPRECHEN

B5 a) Was wollt ihr in den Ferien machen? Notiert drei Aktivitäten und sucht eine Person, mit der ihr etwas zusammen machen könnt.

- In den Ferien will ich Klavier üben.
Ich spiele sehr gern Klavier! Willst du auch Klavier spielen?
- Das geht leider nicht! Ich kann nicht Klavier spielen!
- Wir können auch schwimmen gehen.
Das ist gesund!
- Das stimmt!
- Willst du vielleicht reiten? Ich reite zweimal pro Woche.
- Ja, gern! Ich finde Pferde klasse!

- Klavier üben
- eine Sprache lernen
- Fußball spielen



- schwimmen
- reiten
- ins Ausland fliegen



Willst du auch ...? / Kommst du mit? / Machst du mit?

☹️ Tut mir leid. Ich habe ... keine Zeit.
keine Lust.
kein Geld.

Ich finde ... langweilig/doof/blöd...
Ich gehe/spiele/mache ... lieber ...

😊 Ja, gern!
Ich finde ... lustig/toll/cool ...

☹️ Das stimmt nicht!
Das geht leider nicht!

😊 Du hast recht!
Das stimmt!

b) Präsentiert die Ergebnisse in der Klasse.

Anne und ich wollen schwimmen.

Jens und ich wollen reiten. Wir beide lieben Pferde!

→ AB, Übung 16-19

GRAMMATIK

Verbkonjugation im Präsens Časovanie sloviess v prítomnom čase

	spôsobové sloveso
infinitív	wollen
ich	will
du	willst
er/es/sie	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

→ prehľad gramatiky str. 229

Wechselpräpositionen an, in Predložky s datívom a akuzatívom an, in

	an + akuzatív	in + akuzatív		an + datív	in + datív
Wohin fährst du?	Ich fahre ... (m) an den See. (n) ans Meer.	Ich fahre ... (m) in den Wald. (n) ins Gebirge. (f) in die Schweiz. (pl) in die Berge.	Wo bist du?	Ich bin ... (m) am See. (n) am Meer.	Ich bin ... (m) im Wald. (n) im Gebirge. (f) in der Schweiz. (pl) in den Bergen.

Všimni si: Predložky a členy sa často spájajú do jedného slova a vznikne tak stiahnutý tvar: ans = an + das, im = in + dem
Podstatné mená majú v datíve plurálu koncovku -n. → prehľad gramatiky str. 217 + 233 – 234

Präpositionen bei geographischen Bezeichnungen Predložky pri zemepisných názvoch

Wohin fährst du?	nach Bratislava/Berlin/Wien/Bern nach Deutschland/Österreich/Tschechien in + akuzatív (f) in die Schweiz/Slowakei/Ukraine/Türkei (pl) in die Alpen/USA	Wo warst du?	in Bratislava/Berlin/Wien/Bern in Deutschland/Österreich/Tschechien in + datív (f) in der Schweiz/Slowakei/Ukraine/Türkei (pl) in den Alpen/USA
------------------	--	--------------	---

Woher kommst du?	aus Bratislava/Berlin/Wien/Bern aus Deutschland/Österreich/Tschechien aus + datív (f) aus der Schweiz/Slowakei/Ukraine/Türkei (pl) aus den Alpen/USA
------------------	--

Všimni si: Názvy miest a krajín sa väčšinou používajú bez člena. Výnimku tvoria krajiny ženského rodu (die Schweiz, die Slowakei), mužského rodu (der Irak, der Iran) a zemepisné názvy v pluráli (die Alpen, die USA).
→ prehľad gramatiky str. 218 – 219

Präposition mit + Dativ Predložka mit + datív

Mit wem fährst du?	Ich fahre ... (m) mit meinem Freund. (n) mit meinem Kind. (f) mit meiner Freundin. (pl) mit meinen Freunden.
--------------------	--

→ prehľad gramatiky str. 232 – 233

KOMMUNIKATION

zaželať niekomu niečo
Gute Reise! / Schöne Ferien!

oznamiť niečo
Morgen fliegen wir nach Madrid.

vyjadriť čas trvania
Kerstin bleibt zwei Wochen in Rostock.

napísať oslovenie v liste/e-maile
kamarátom
Liebe Kerstin, / Lieber Markus,

napísať záverečný pozdrav
v liste/e-maile kamarátom
Viele/Liebe Grüße
Bis bald!

hovorí o počasi
Es regnet. Die Sonne scheint.

rozprávať o prázdninách
In den Ferien waren wir in den Bergen.

vyjadriť plán/želanie
In den Ferien will ich Klavier üben.

vyjadriť súhlas/nesúhlas
Du hast recht.
Das stimmt. / Das stimmt nicht.

odmietnuť niečo
Das geht leider nicht.

Übungen zur Grammatik und zur Kommunikation



sk.hueber.de/super

C1 Verbkonjugation im Präsens

Ergänze *wollen* in der richtigen Form.

- a) Meine Schwester _____ am Wochenende bei ihrer Freundin übernachten. b) In den Ferien _____ ich mal draußen schlafen.
c) _____ du wirklich allein wegfahren?



14

C2 Wechselpräpositionen *an, in*

Ergänze *ans, ins, im* oder *am*. Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- a) ● Gehen wir am Wochenende _____ Kino? c) Ich war gerade _____ Supermarkt.
■ Oh ja, ich war lange nicht mehr _____ Kino. d) ● Warst du in den Ferien _____ Meer?
b) Wann musst du _____ Bahnhof sein? ■ Ja, wir fahren fast immer _____ Meer.



15

C3 Wechselpräpositionen *an, in*

Ergänze die Präposition *an* oder *in* und den bestimmten Artikel. Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- a) Ich liege gerne _____ Strand. f) Ich gehe gern _____ Wald.
b) Meine Schwester geht nicht gern _____ Strand. g) Ich habe eine Stunde _____ Bushaltestelle gewartet.
c) Mein Vater möchte im Sommer _____ Alpen fahren. h) Es regnet. Ich bleibe heute _____ Bett!
d) Ich möchte auch mal _____ Bergen Urlaub machen. i) Warst du schon einmal _____ Bodensee?
e) Ich arbeite gern _____ Garten.

C4 Präpositionen bei geographischen Bezeichnungen

Ergänze die Präpositionen und den bestimmten Artikel.

Wohin fährst du?	Wo warst du?	Woher kommst du?	
a) _____	_____	_____	Schweiz
b) _____	_____	_____	Tschechien
c) _____	_____	_____	Wien
d) _____	_____	_____	USA
e) _____	_____	_____	Slowakei
f) _____	_____	_____	Österreich

C5 Präpositionen bei geographischen Bezeichnungen und Präposition *mit* + Dativ

Ergänze die Präpositionen und die Possessivartikel.

- a) Mit wem fährst du _____ Bratislava? – Mit m _____ Bruder.
b) Mit wem reist Herr Lieb _____ USA? – Mit s _____ Frau.
c) Mit wem war Claudia _____ Berlin? – Mit i _____ Freund.
d) Mit wem fährst du _____ Deutschland? – Mit m _____ Geschwistern.
e) Mit wem warst du _____ Slowakei? – Mit m _____ Mutter.
f) Mit wem war Frau Müller _____ Österreich? – Mit i _____ Tochter.



16–19

C6 Sprechen üben

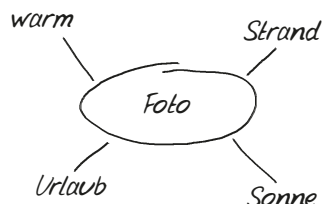
Hör die Sätze und sprich wie im Beispiel.

- a) Wie lange bleibst du in Paris? Ich bleibe *2 Wochen* in Paris.
b) Wie ist das Wetter in Prag? – *Es regnet.* / Es ist kalt/warm/schön. / Die Sonne scheint.
c) Wo wart ihr denn in den Ferien? – Wir waren *in den Bergen*.
d) Schwimmen ist gesund. – *Das stimmt.* / Das stimmt nicht. / Du hast recht.

HÖREN

Vor dem Hören

1 Schau das Bild an. Was fällt dir ein? Notiere mögliche Wörter.



Pred počúvaním si zapíš slovíčka, ktoré ti napadnú k téme. Možno ich budeš počuť.

2 Lies zuerst die Aufgaben in 3.



Erstes Hören

1/15 3 Was sind die Themen des Podcasts? Kreuze an. (Achtung: 2 Antworten sind richtig.)

- ☐ (a) Campen in den Ferien
- ☐ (b) Familienurlaub auf Mallorca
- ☐ (c) Probleme mit dem Hotel
- ☐ (d) Deutsche Touristen auf Mallorca

4 Was hast du noch gehört? Notiere Stichwörter.

5 Lies zuerst die Aufgaben in 6.

Po prvom počúvaní si poznač, čomu si rozumel/a navyše.



Zweites Hören

1/15 6 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | | |
|--|--|--|
| 1 Wie lange war Lea im Urlaub? | 3 Wo war das Hotel? | 5 Auf der Insel |
| <input type="checkbox"/> (a) 7 Tage. | <input type="checkbox"/> (a) Im Zentrum. | <input type="checkbox"/> (a) spricht man kein Deutsch. |
| <input type="checkbox"/> (b) 10 Tage. | <input type="checkbox"/> (b) Am Strand. | <input type="checkbox"/> (b) spricht man nur Spanisch. |
| <input type="checkbox"/> (c) 14 Tage. | <input type="checkbox"/> (c) Im Naturpark. | <input type="checkbox"/> (c) sprechen viele Leute Deutsch. |
| 2 Der Familienurlaub war | 4 Lea war | |
| <input type="checkbox"/> (a) sehr schön. | <input type="checkbox"/> (a) viel allein. | |
| <input type="checkbox"/> (b) langweilig. | <input type="checkbox"/> (b) viel im Hotel. | |
| <input type="checkbox"/> (c) zu lang. | <input type="checkbox"/> (c) viel mit der Familie unterwegs. | |

V nahrávkach často počuješ iné slová ako v úlohe. Dávaj pozor na ich význam.

Nach dem Hören

7 Hast du alle Aufgaben gelöst? In einem Test oder einer Prüfung ist das wichtig! Versuch folgende Strategien:

Ak je niektorá z odpovedí nelogická, je zlá.

Ak je niektorá z odpovedí určite zlá, preškrtni ju, správna bude iná.

Ak stále ešte nemáš odpoveď, tak si jednu vyber a označ ju.

Beispiel: im Hörtext	in der Aufgabe
zwei Wochen	= 14 Tage
man kann überall	= ... sprechen viele
Deutsch hören	Leute Deutsch

LESEN

Vor dem Lesen

- 1 Schau den Text an. Was ist das für ein Text?
Kreuze an.

- ☐ a) Ein Zeitungsartikel
☐ b) Eine Anzeige
☐ c) Ein Interview

- 2 Lies zuerst die Fragen in 3.

Erstes Lesen

- 3 Lies den Text schnell durch und finde Antworten auf diese Fragen. Markiere die Stellen im Text mit dem Buchstaben.

- a) Was ist das Thema?
b) Was sind die Aufgaben?
c) Wie alt muss man sein?
d) Wo ist das Praktikum?
e) Wie lange dauert es?
f) Was muss man können?

- 4 Lies zuerst die Aufgaben in 5 und markiere Signalwörter.

Zweites Lesen

- 5 Richtig oder falsch? Kreuze an.

- | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a) guckMAL organisiert ein Praktikum. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b) Man muss Texte schreiben und Fotos suchen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c) Man muss bis zum 31. Mai anrufen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d) Man muss Deutsch und Englisch können. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e) Die Arbeit am Computer ist nicht so wichtig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Nach dem Lesen

- 6 Hast du alle Aufgaben gelöst? In einem Test oder einer Prüfung ist das wichtig. Versuch folgende Strategien:

Podčiarkni v úlohách kľúčové slová a vyhľadaj ich v texte.

Označ tieto miesta v texte číslom úlohy a prečítaj si ich pozorne.

Ak stále ešte nemáš žiadnu odpoveď, tak si niektorú vyber a označ ju.

Praktikum bei guckMAL!

Das guckMAL-Team braucht deine Hilfe! Möchtest du nicht bei uns ein Praktikum machen?

Deine Aufgaben sind:

- kurze Texte
- Ideen für Fotos
- Webseite
- Ideen für neue Projekte

Bist du kreativ? Hast du Ideen? Und schreibst du gerne? Dann schick uns deine Unterlagen per E-Mail oder per Post bis zum 31. Mai!

Die Fakten:

- Du musst 18 Jahre alt sein.
- Das Praktikum dauert 3 Monate und ist in Wien.
- Wichtig! Du musst sehr gut Deutsch und gut Englisch können.
- Du musst mit dem PC und mit dem Internet sehr gut arbeiten können. Kannst du auch mit mehreren Programmen arbeiten? Dann ist das auch sehr gut!

Per Post: Redaktion guckMAL

Stichwort: Praktikum

Viktoriastraße 8, 1100 Wien

Per Mail: praktikum@guckMAL.at

Pri prvom čítaní sa sústreď na hlavné informácie. Nájdeš ich pomocou doplňovacích otázok (was, wer, wann, wo, wie...).

V texte sa často stretneš s inými slovami ako v úlohe. Dávaj pozor na ich význam.

Beispiel: im Text

Du musst sehr gut mit dem Computer arbeiten können.

in der Aufgabe

≠ Die Arbeit am Computer ist nicht so wichtig.

16–18 Fertigkeitentraining

SPRECHEN

Diskussion: Schüleraustausch

Vor dem Sprechen

1 Lies folgende Stichpunkte. Was ist pro (+) und was ist kontra (–) Schüleraustausch? Notiere.

viel Geld kosten • neue Freunde finden • eine Fremdsprache lernen • Schule im Ausland besuchen • allein sein • neue Kultur kennenlernen • bei einer Gastfamilie wohnen • weit weg von zu Hause sein • reisen

+ (pro Schüleraustausch)

– (kontra Schüleraustausch)

2 Wählt eine Rolle und sucht Argumente in Aufgabe 1. Gibt es noch mehr Argumente?

Person A
Du möchtest für ein Jahr als
Austauschschülerin nach Amerika.
...

Person B
Du findest das nicht gut.
Warum?
...

3 Wie könnt ihr eure Meinung sagen? Schreibt Redemittel auf Kärtchen und lernt sie auswendig.
Ihr könnt sie immer wieder benutzen.

😊 Ja, genau! Aber ...
Das finde ich auch! ...
Das ist richtig!
Das stimmt, aber ...
Du hast recht!
Das ist sehr wichtig!
Ja! Sicher! Wirklich! Natürlich!

☹ Nein, überhaupt nicht!
Das finde ich nicht!
Das ist (ganz) falsch!
Das ist nicht so!
Das stimmt nicht!
Das ist nicht so wichtig!
Aber ...
Doch! Das stimmt!
Das glaube ich nicht.

Nauč sa tieto užitočné frázy naspamäť,
budeš ich potrebovať v mnohých situáciách.

Sprechen

4 Sprecht über den Austausch.

Ich möchte ein Jahr nach Amerika!

Aber warum nach Amerika? Das ist doch sehr weit weg!

Das ist richtig. Aber das Land ist sehr interessant und so groß ...

...

SCHREIBEN

Eine E-Mail aus dem Ausland schreiben

Vor dem Schreiben

1 Sammle Ideen.



2 Wie muss eine E-Mail aussehen? Sammle.

Betreff: Grüße aus

Anrede: Hallo

Gruß am Ende: Ciao

Nauč sa tieto výrazy naspamäť, budeš ich potrebovať pri písaní e-mailov, listov a pohľadníc.

Schreiben

3 Schreib jetzt eine E-Mail an einen Freund oder deine Familie.

Betreff	→	
Anrede	→	
Text	{	
Gruß	→	
Name	→	

V teste alebo pri skúške musíš často napísať určitý počet slov (tu 30 až 40). Máš ich dost? Nemáš ich príliš veľa? Spočítaj ich.

In einem anderen Land arbeiten oder einen Sprachkurs machen

Internationale Workcamps – eine Idee für deine Ferien?

In einem Workcamp triffst du junge Leute aus anderen Ländern. Ihr arbeitet zwei bis vier Wochen zusammen an einem Projekt. Ihr könnt z. B. bei der Restaurierung einer Burg mithelfen, einen Kinderspielplatz bauen, in einem Seniorenheim arbeiten oder vielleicht auch bei Festivals mithelfen. Für die Arbeit bekommt ihr kein Geld, aber das Essen und die Unterkunft und jede Menge Spaß! Hast du Lust? Dann schau in unsere Internetseiten, da findest du die aktuellen Angebote: www.....



Worthilfe:
Unterkunft
ubytovanie,
Restaurierung
rekonštrukcia,
Burg *hrad*,
Seniorenheim
dom seniorov

1 Arbeitet zu zweit. Sprecht über folgende Fragen und berichtet dann in der Klasse.

- a) Kennst du Workcamps?
- b) In welchem Land möchtest du gern ein Workcamp machen?
- c) Welche Arbeit interessiert dich?
- d) Möchtest du zwei oder vier Wochen arbeiten?

2 Rätsel

Auch in der Slowakei gibt es internationale Workcamps: Hier arbeiten Freiwillige aus verschiedenen Ländern. Wie sagt man „freiwillig“ auf Slowakisch?

Projekte

Bearbeitet zu zweit Projekt A oder B.

A Workcamps in der Slowakei

Sucht im Internet eine slowakische Organisation, die Workcamps in der Slowakei anbietet. Stellt euch vor, eine Freundin/ein Freund aus Deutschland möchte hier ein Workcamp machen. Sucht ein interessantes Workcamp für sie/ihn und sammelt Informationen zu folgenden Punkten. Berichtet dann auf Deutsch.

Organisation • Ort • Arbeit (z. B. Renovierung/Restaurierung, Arbeit im Park, soziale Arbeit) •
Internetseite • Datum (von ... bis ...) • Preis

B Deutschkurs in Deutschland oder in Österreich

Ihr wollt im Sommer einen Deutschkurs machen. Einigt euch, in welchem Land ihr den Kurs machen wollt. Sucht im Internet einen passenden Kurs für euch und sammelt Informationen zu folgenden Punkten. Berichtet dann in der Klasse.

Organisation • Kursort • Unterkunft • Internetseite • Datum (von ... bis ...) • Preis



Cover: © peopleimages.com

Karte © Digital Wisdom

- S. 9: Tierärztin © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; Spielgruppe © Thinkstock/iStock/matka_Wariatka; Frau und Kind © iStock/3bugsmom; Zeltplatz © Thinkstock/iStockeditorial/a369 – Český Krumlov, Tschechien am 1. August 2008: Der Campingplatz Nove Spoil am Wochenende, wenn sich Touristen versammeln, um die Moldau auf einem Floß hinunterzufahren. Alt-Krumau gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.; Produktionsfoto: Hueber Verlag/Kiermeir; Freunde © fotolia/Vibe Images
- S. 10: Zeltplatz © Thinkstock/iStockeditorial/a369 Český Krumlov, Tschechien am 1. August 2008: Der Campingplatz Nove Spoil am Wochenende, wenn sich Touristen versammeln, um die Moldau auf einem Floß hinunterzufahren. Alt-Krumau gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.; Frau und Kind © iStock/3bugsmom; Trio © Corbis/Royalty-free; Schülergruppe © imago/McPHOTO/Lovell – Schüler:innen einer katholischen Schule in Quito, Ecuador; Fahrradgruppe © Thinkstock/iStock/YanLev
- S. 12: Tempel © Thinkstock/iStock/Michael Major; Maske © Thinkstock/iStock/Ammit; Schülergruppe © imago/McPHOTO/Lovell – Schüler:innen einer katholischen Schule in Quito, Ecuador
- S. 16: Tierärztin © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; Spielgruppe © Thinkstock/iStock/matka_Wariatka; Computer-Techniker © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd
- S. 17: TV-Praktikant © iStock/sturti; Künstlerin © fotolia/JackF; Verkäuferin © mauritius images/Pixtal; Koch © Thinkstock/iStock/4774344sean; Ingenieurin © Thinkstock/Getty Images News/Oleg Nikishin – Eine Fabrikarbeiterin montiert etwas an einem KIA Sportage in Kaliningrad, 16. März 2004, Russland.; Architekt © Thinkstock/Photos.com
- S. 18: A- F Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München; Text oben mit freundlicher Genehmigung von gotoMEDIA
- S. 22: A Produktionsfoto: Mathias Woltmann, Köln; B und C Produktionsfoto: Hueber Verlag/Kiermeir
- S. 23: Cibelesbrunnen © Image Source
- S. 24: Freunde © fotolia/Vibe Images; Mädchen © fotolia/Christian Schwier; Füße © fotolia/MAXFX; Maisfeld © fotolia/Jenseman04; Zelt © fotolia/pioregur
- S. 28: Sonnenschirme © fotolia/emeraldphoto
- S. 32: A © Thinkstock/iStock/Serge-Kazakov; B © Thinkstock/Stockbyte; C © Thinkstock/iStock/William Perugini; D © Thinkstock/iStock/Lisa F. Young
- S. 33: Film © imago/Future Image – Julia Jentsch und Ivan Barnev bei den Dreharbeiten von „Ich habe den englischen König bedient“ in Prag; Gymnastikraum © fotolia/Tomasz Trojanowski; Gesundheitsmesse © Glowimages / Imagebroker RM/Jochen Tack; Produktionsfoto: Alexander Sascha Keller; Hockey © PantherMedia/Wolfgang Flöting; Party © iStockphoto/shironosov
- S. 34: Julia Jentsch © Thinkstock/Getty Images Entertainment/Sean Gallup – Julia Jentsch bei der Premiere von „Sophie Scholl“ während der 55. Berlinale am 13. Februar 2005 in Berlin.; Film © imago/Future Image – Julia Jentsch und Ivan Barnev bei den Dreharbeiten von „Ich habe den englischen König bedient“ in Prag
- S. 36: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller
- S. 40: Gymnastikraum © fotolia/Tomasz Trojanowski; Gesundheitsmesse © Glowimages / Imagebroker RM/Jochen Tack; Drogerieartikel © Thinkstock/iStock/webphotographie; kochen © fotolia/Lucky Dragon
- S. 42: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller
- S. 46: Hockey © PantherMedia/Wolfgang Flöting; Leichtathletik © fotolia/Jim W. Parkin; Rudern © fotolia/Thiru; Schwimmen © iStockphoto/cmcderrm1; Piktogramme © fotolia/zmajdoo
- S. 48: Quad © Thinkstock/iStock/Norbert Judkowiak; Cliffhanger © Thinkstock/iStock/Harry Starr; Quad-Bahn © Thinkstock/iStock/zwo5de
- S. 49: Motocross © fotolia/Daniel Hohlfeld; Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München; Party © iStockphoto/shironosov; Snowboarden © iStock/Sportstock; Allianz Arena © imago/MIS – Bayern Fan im Zickler Trikot fotografiert die Münchner Allianz Arena während der 1. BL-Herren Saison 2004/2005.
- S. 52: Kletterwald © Seilgarten Prora KG; Meer © fotolia/BVDC; Logo © Seilgarten Prora
- S. 54: Filmszene © Slovak Film Institute; Preisverleihung © PHOTO Art Film Fest / Radovan Stoklasa
- S. 55: Lerngruppe © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages, Brand X Pictures; im Computerraum © fotolia/moodboard; Philipp Lahm © action press/Ot, Ibrahim – Philipp Lahm bei der 1:4 Niederlage zwischen dem Hamburger SV und dem FC Bayern München am 33. Spieltag in der Bundesliga in Hamburg.; Produktionsfoto: Alexander Sascha Keller, München; telefonieren © fotolia/Yuri Arcurs; Bäcker © Thinkstock/iStock/Ikonoklast_Fotografie
- S. 56: Mann © Jupiterimages/Comstock Images; Lerngruppe © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages, Brand X Pictures; am Bahnhof © Shotshop/starfotograf; Anja 293 © iStock/caracterdesign
- S. 57: Frau © iStock/kevinruss
- S. 58: Logo eTwinning mit freundlicher Genehmigung des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz, Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich; im Computerraum © fotolia/moodboard
- S. 62: Philipp Lahm © action press/Ot, Ibrahim – Philipp Lahm bei der 1:4 Niederlage zwischen dem Hamburger SV und dem FC Bayern München am 33. Spieltag in der Bundesliga in Hamburg.; Anna Lührmann © dpa Picture-Alliance/Stephanie Pilick – Anna Lührmann, die jüngste Bundestagsabgeordnete, aufgenommen am Dienstag (18.10.2005) vor der Kuppel des Reichstagsgebäudes in Berlin. Die 23-Jährige ist Abgeordnete von Bündnis90/Die Grünen.; Parteologo „Die Grünen“ – © BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/gruene.de62; Benjamin Lebert © Sven Simon/Süddeutsche Zeitung Photo; Buchcover: Crazy von Benjamin Lebert © Verlag Kiepenheuer & Witsch; – Autor und Schriftsteller Benjamin Lebert
- S. 64: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München
- S. 65: Smartphone © fotolia/Timo Darco
- S. 68: Manuel © iStock/Thomas_EyeDesign; Katharina © fotolia/Yuri Arcurs; Lars © fotolia/Yuri Arcurs

- S. 69: Bäcker © Thinkstock/iStock/Ikonoklast_Fotografie; Pilot © fotolia/Sergey; Friseur © PantherMedia / Wavebreakmedia ltd; Astronaut © fotolia/Jim Mills; Bankkauffrau © fotolia/Syda Productions; Polizistin © fotolia/Dan Race; Schriftsteller © fotolia/Lisa F. Young; Fotograf © fotolia/goodluz
- S. 70: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München
- S. 74: Frau mit Schaf © fotolia/Arkady Chubykin
- S. 76: Bautzen Panorama © Thinkstock/iStock/interlight; Bautzen Rathaus und Bautzener Dom © fotolia/Bernd Kröger; Ostereier © PantherMedia/Bernd Blume; Osterreiter © fotolia/guukaa; Produktionsfotos: Hueber Verlag/Bernhard Klepel und Hueber Verlag/Lubica Koreckova; Text 3 mit freundlicher Genehmigung des Sorbischen Gymnasiums Bautzen, www.sorbisches-gymnasium.de
- S. 77: Mädchen vor Laptop © fotolia/Ralf-Udo Thiele; Smartphone © iStock/LdF; Jugendfeuerwehr © fotolia/Gerhard Seybert; am Bahnsteig © fotolia/shootingankauf; Zeltplatz © fotolia/milphoto; grillen © iStock/small_frog
- S. 78: Smartphone © iStock/LdF; Controller © PantherMedia/Elena Elisseeva; Mädchen vor Laptop © fotolia/Ralf-Udo Thiele
- S. 80: Band © PantherMedia/Maximilian Boschi; Schülergruppe © fotolia/Yuri Arcurs
- S. 84: Jugendfeuerwehr © fotolia/Gerhard Seybert; am Bahnsteig © fotolia/shootingankauf; Mann © Thinkstock/iStock/Nicole S. Young; Kindergartengruppe © Colourbox.com; Fußballmannschaft © Thinkstock/Purestock; Andrea © fotolia/shootingankauf; Lisa © fotolia/fotofreaks; Martin © fotolia/ulchik74
- S. 86: Festivalgelände Thinkstock/iStock/msubhadeep – Der Memorial Park in Appleton, Wisconsin, USA am 03. Juli 2014; Zeltplatz © fotolia/milphoto; im Supermarkt © fotolia/gpoint Studio; Chill-out-Zelt © imago/Enters – Festivalbesucher relaxen in der Red Bull Lounge – Immergut-Festival in Neustrelitz
- S. 90: grillen © iStock/small_frog; Fleischspieße © fotolia/Gina Sanders; Picknick © PantherMedia/Bruno Bernier
- S. 96: Radiosprecherin © Kristy-Anne Glubish/Design Pics/Corbis
- S. 98: Freilichtbühne Loreley © Frey Pressebild, mit freundlicher Genehmigung der Loreley Venue Management GmbH
- S. 99: Maisfeldparty © Fasnetsjünger e.V.; Reiterin © iStock/horsemen; Hochwasser © Colourbox; Feuerwehr © fotolia/Christian Stoll; Obst © iStock/liveostockimages; Äffchen © fotolia/Pascal Perinelle
- S. 100: Kuchen © Thinkstock/iStock/adisa; Handarbeit © fotolia/iofoto; Kneipe © Pitopia/Charlotte Triebus, 2010; Hof © PantherMedia/Gisela Scheffbuch; Apfelkuchen © Bildunion/Carmen Steiner; Maisfeldparty © Fasnetsjünger e.V.; WG © Thinkstock/Fuse; Zettel © istock/graffoto8
- S. 102: Reiterin © iStock/horsemen; Autowerkstatt © fotolia/Gilles ARROYO; Fußballspieler © iStock/Jimak
- S. 106: Schnee © fotolia/Zanna; Wüste © iStock/MiguelAngeloSilva; Hochwasser © Colourbox; Wald © Bildunion/Martina Berg; Obst und Gemüse © irisblende.de; Produktionsfoto: Andreas Tomaszewski; Feuerwehr © fotolia/Christian Stoll; Autobahn; Schultafel © Pitopia/Michael Kempf; Taschenlampe © Thinkstock/iStock/Kevin Russ; trocken © fotolia/gmf1963; Überschwemmung © Mikael – stock.adobe.com
- S. 108: Obst (Hintergrund) © iStock/liveostockimages
- S. 112: Tiger © fotolia/Duey; Elefanten © PantherMedia/Burmakin Andrey; Giraffen © Thinkstock/iStock/XiaoWei Xu; Gorilla © fotolia/Eric Gevaert; Pandas © fotolia/Dani Vencek; Äffchen © fotolia/Pascal Perinelle
- S. 114: A–D: Sandra Sánchez, Bielefeld www.fotomobil.de
- S. 115: Katze © fotolia/Yunus Erdogan; Hamster © fotolia/Ramona smiers; Hund © iStock/HannamariaH; Pferd © PantherMedia/Michaela Pucher
- S. 118: Text „Die Weltreise einer Jeans“, Zeichnung und Logos mit freundlicher Genehmigung von Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. – www.bundjugend.de; Logo KonsumGlobal © BUNDjugend; Logo BUNDjugend © www.bundjugend.de
- S. 120: Zoo Hagenbeck © Thinkstock/iStock/mouse_sonya; Elefant © Thinkstock/Getty Images News/Joern Pollex – Ein namenloses Elefantenbaby erkundet an der Seite seiner Mutter Lai Sinh das Elefantengehege im Zoo Hagenbeck am 18. April 2012 in Hamburg, Deutschland.
- S. 123: Junge © PantherMedia/Elvira Gerecht
- S. 134: Stadt © fotolia/KlausMJan; Berge © fotolia/Marcin Osadzin; Haus © fotolia/jerome berquez; Strand © fotolia/Sylvain Cordier; See © fotolia/Loretta Gruber
- S. 145: Mann © Thinkstock/iStock/Nina Malyna
- S. 155: Piktogramme © fotolia/zmajdoo
- S. 156: BMX © iStock/DmitryZaltsman; Motocross © Thinkstock/Creatas/Jupiterimages
- S. 161: Fahrkartenaufomat © DIGITALstock/Aumüller
- S. 173: Bewerbungsgespräch zu dritt © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision; Bewerbungsgespräch zu zweit © iStockphoto/Michael DeLeon
- S. 180: Handy © fotolia/angrylittledwarf
- S. 185: Frau mit Hut © fotolia/Uschi Hering; Frau telefoniert © Thinkstock/Photodisc/ John Howard
- S. 186: Hunde © colourbox.com; Interview © iStockphoto/Chris Schmidt
- S. 192: Wochenmarkt © PantherMedia/Toni Anett Kuchinke
- S. 200: Sofa © iStock/stephanie phillips; Musikanlage © iStock/cocobende; Posaune und Flöte © fotolia/small tom; Pony © fotolia/Andrei Nekrassov
- S. 204: Mann © fotolia/Farina3000
- S. 213: Zebra + Affe + Nilpferd + Strauß + Affe mit Baby © Ernst Luthmann; Katze © fotolia/Jan Schuler; Pferd © DIGITALstock/Uwe Bumann; Hund © iStock/Ljupco; zwei Kätzchen © iStock/Claudiad

Illustrationen: Lutz Kasper, Köln; Jörg Saupe, Düsseldorf

Bildredaktion: Laura Seidl, Hueber Verlag, München